



ÜBUNG GESCHICHTETE FREIFORM

Entwerft einen einfachen Pavillon als Freiform als Körper, der von unten ausgehöhlt ist und somit einen Innenraum [und min. einen Eingang] besitzt. Es sollte sowohl im Inneren als auch im Äußeren unterschiedlich besitzbare Situationen geben. Die Oberseite des Pavillons sollte begehbar sein.

Experimentiert mit den unterschiedlichen Werkzeugen zur Freiformerzeugung und -manipulation. Laßt Euch von ihnen zunächst überraschen und anregen, entwickelt dann den Körper bewußter aus besitzbaren Schnittsituationen.

Transformiert Euren Baukörper in Schichten. Bedenkt Lage, Anordnung, Anzahl, Ausrichtung und Stärke der Schichten. Testet verschiedene Schichtungsmöglichkeiten und stellt diese Alternativen dar. Erdenkt einen Kontext für Euren Entwurf und stellt diesen vereinfacht mit dar.

Achtet auf Qualität und Präzision sämtlicher Darstellungen [und also auch der Modelle] und Klarheit und Einfachheit des Layouts. Es sind keine aufwändigen photorealistischen Rendings erforderlich.

Termine:

Ausgabe: 01.11.2012
Zwischenbesprechung: 15.11.2012
Abgabe: 06.12.2012
Ausstellungspräsentation
im Gang vor Seminarraum

Abgabeleistungen:

Zwischenbesprechung:
- 3 Freiformen in unterschiedlichen Schichtungen
als Ausdrucke (Perspektiven und Schnittmuster)
- min. 1 Arbeitsmodell

Endabgabe:

- 1 Freiform als Schichtenmodell, Größe ca. A5
aus Holz oder Styrodur
- 1 x A1 hochkant mit Grundriss, Schnitten,
Ansichten, Schnittformen, alternativen
Schichtungsstudien sowie
2 Innen- & 2 Außenperspektiven
- sämtliche Darstellungen inkl. Kontext
und Personen
- Maßstab frei aus 1:100, 1:200, 1:500
- sämtliche Arbeitsmodelle auf Grundplatte montiert
- A1 Poster als PDF